

1. Record Nr.	UNINA9911038523503321
Autore	Scheer Katja, Dr.
Titolo	Praxisanleitungen in frühpädagogischen Studien- und Ausbildungsgängen : Eine rekonstruktive Studie / / Katja Scheer
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Barbara Budrich Academic Press GmbH, 2022 2022, c2023
ISBN	9783966659291 3966659298
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (380 pages)
Disciplina	372.21
Soggetti	practice guidance Praxisanleitung professionalisation Professionalisierung academisation Akademisierung early childhood education Frühpädagogik handlungsleitende Orientierungen orientations guiding action Fachkraftperspektive specialist perspective documentary method Dokumentarische Methode day care centre Kita internship Praktikum Praktika specialist Fachkraft intern Praktikant studies Praktikantin social education Praktikant*innen training

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Inhalt 3 Abbildungsverzeichnis 5 1 Einleitung 6 1.1 Praxisanleitung im Spannungsfeld von Professionalisierung und Akademisierung 6 1.2 Da fehlt doch was?! - Die Perspektive der Praxisanleiter*innen als Desiderat 9 1.3 Zur Struktur der Studie und ihrer Darstellung 14 2 Praxisanleiter*innen in frühpädagogischen Studien- und Ausbildungsgängen 18 2.1 Praxisanleitung im Kontext der Akademisierung 18 2.1.1 Frühpädagogische Fachkräfte in Kitas 18 2.1.2 Viele Wege führen in die Kita – Qualifizierungsmöglichkeiten 21 2.1.3 Status quo der Akademisierung 27 2.1.4 Erzieher*innen und Kindheitspädagog*innen im Arbeitsfeld Kita 29 2.1.5 Bedeutung des Praktikums in Ausbildung und Studium 34 2.1.6 Relevanz der Vorüberlegungen zur Akademisierung für diese Studie 38 2.2 Praxisanleitung im Kontext der Professionalisierung 42 2.2.1 Professionstheoretische Positionen 42 2.2.2 Handlungsleitende Orientierungen als Element pädagogischer Professionalität 46 2.2.3 Qualifikation, Weiterbildung und Funktionsstellen 51 2.2.4 Das Ringen um Begriffe – Mentoring statt Praxisanleitung in Kitas? 56 2.2.5 Relevanz des frühpädagogischen Professionalisierungsdiskurses für diese Studie 60 2.3 Begründung und Reflexion der Fragestellung 64 3 Anlage der Studie 66 3.1 Forschungsfragen 66 3.2 Rekonstruktiven Vorgehen und ethnographische Orientierung 68 3.3 Theoretische Sensibilität – Fluch und Segen der Nähe zum Feld 73 3.4 Sampling 77 3.5 Datenerhebung 83 3.5.1 Vorgehen bei der Erhebung 83 3.5.2 Berufsbiographische Interviews 86 3.5.3 Gruppendiskussionen und Fallvignette 90 3.5.4 Fokustagebuch 95 3.6 Datenauswertung 103 3.6.1 Dokumentarische Methode 103 3.6.2 Dokumentarische Interviewauswertung 107 3.6.3 Dokumentarische Auswertung der Fokustagebücher 108 3.6.4 Methodentriangulation und Fallvergleich 110 4 Fallrekonstruktionen 112 4.1 Frau Nelke und das Team der Kita Blumenbeet 113 4.2 Frau Flieder und das Team der Kita Baumallee 149 4.3 Herr Petrol und das Team der Kita Pinselklecks 183 4.4 Frau Meyer und das Team der Kita Ruhrtal 216 5 Fallübergreifende Befunde 252 5.1. Merkmale eines professionellen Selbstverständnisses als Praxisanleiter*in 254 5.1.1. (K)eine Frage der Kompetenz? – Übernahme der (ersten) Praxisanleitung 254 5.1.2. Abseits der Theorie? – Selbstverortung in der Praxis 259 5.1.3. Hierarchie und Anerkennung in der Ausbildungskooperation 269 5.2. Weitere handlungsleitende Orientierungen im Kontext von Praxisanleitung 283 5.2.1. Differenzen und ihre Bearbeitung im Kontext von Anleitung 283 5.2.2. Berufliche Eignung als Passung 297 5.3. Bezugspunkte und Ressourcen der eigenen Anleitungspraxis 299 5.3.1. Biografische Gegenhorizonte 299 5.3.2. Team und Kolleg*innen als Co-Anleiter*innen 306 6 Das Fokustagebuch als Forschungsmethode 311 7 Diskussion der Forschungsergebnisse 315 7.1 Die Bedeutung der Kompetenz von Praxisanleiter*innen 316 7.2 Das Bekenntnis zur „Praxis“ 319 7.3</p>

Verschiedenen Lernorte – verschiedene Systeme, Logiken,
Ausbildungsschwerpunkte 322 7.4 Die Herausforderungen des
Umgangs mit Differenzen 325 7.5 Der (unterbleibende) Transfer
biografischer Erfahrungen zu professionellen Orientierungen 330 7.6
Praxisanleitung als Teamaufgabe 332 8 Abschließende Überlegungen
und Ausblick 333 8.1 Reichweite dieser Studie und Impulse für weitere
Forschungen 333 8.2 Postulate für die Praxis 337 8.3
Kindertagesbetreuung in Zeiten der Corona-Pandemie – ein Kommentar
338 Anekdotisches Nachwort 340 Literatur 341 Anhang 355 I
Vorschriften bzw. Empfehlungen zur Qualifikation von
Praxisanleiter*innen 355 II Anbieter und Fortbildungen zur
Qualifizierung von Praxisanleiter*innen 365 III Aufbereitung der Daten
(Transkriptionsverfahren) 369 IV Themenübersicht (Arbeitspapier) 373
V Erklärung über die Eigenständigkeit der erbrachten
wissenschaftlichen Leistung 382

Sommario/riassunto

Praxisanleiter*innen (auch als Praxisanleitungen bezeichnet) spielen eine wichtige Rolle für den Erfolg oder Misserfolg einer frühpädagogischen Ausbildung: Sie stehen Praktikant*innen in Kitas als Begleitpersonen zur Seite und fungieren so als vermittelnde Schnittstelle zwischen fach- oder hochschulisch Erlerntem und der konkreten Fachpraxis. Dabei bewegen sich Praxisanleiter*innen in einem Arbeitsfeld, das von hohen Erwartungen an ihre Aufgabe geprägt ist, aber bislang wenig verbindliche Strukturen dafür bietet. Die rekonstruktive Studie gibt Einblick in das professionelle Selbstverständnis und weitere handlungsleitende Orientierungen anleitender Fachkräfte. Practice supervisors play an important role in the success or failure of early childhood education: they support interns in daycare centres and thus act as a mediating link between what has been learned in the field or at university and the actual professional practice. In doing so, practice supervisors move in a field of work that is characterised by high expectations of their task, but so far offers few binding structures for this. The reconstructive study provides an insight into the professional self-image and other orientations guiding the actions of supervising professionals.
